



### Claudia Mattig

dipl. Lm.-Ing. ETH,  
Master of Arts HSG in Accounting and Finance,  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
E-MAIL: claudia.mattig@mattig.ch  
XING: www.xing.com/profile/Claudia\_Mattig  
LINKEDIN: www.linkedin.com/in/mattig-claudia-867208116/

**Mattig-Suter und  
Partner Schwyz** Treuhand- und  
Revisionsgesellschaft

info@mattig.ch  
www.mattig.swiss



**BLOG**

Blog > Wirtschaftsberatung > Ganzheitliches Risikomanagement und IKS für Gemeinden

08.2015

## Ganzheitliche Risikosteuerung und IKS für Schweizer Gemeinden

Die Schweizer Gemeinden sehen sich einer immer komplexeren Fülle von Aufgaben gegenüber – veraltete Infrastruktur muss erneuert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden, im Standortwettbewerb ist eine proaktive Wirtschaftsförderung gefragt, für den Gemeinderat finden sich zunehmend weniger Kandidaten/-innen... Zu diesen Herausforderungen kommen noch die verschiedenen Ansprüche und Forderungen – einerseits jene der kantonalen Aufsichtsstellen, andererseits jene der Bürger/-innen. Um in dieser Situation eine kompakte Übersicht der wichtigsten Informationen und Pendenzen zu haben, greifen Gemeinderäte und Gemeindeverwaltungen zunehmend auf Hilfsmittel wie Legislaturplanungen, Führungs-Cockpits oder Risikobeurteilungen zurück. Hilfestellungen zur praktischen Anwendung dieser Führungsinstrumente sind bis jetzt leider dünn gesät.



*\* Die Einführung von Risikomanagement-System und Internem Kontrollsystem (IKS) ist gerade für Gemeinden eine anspruchsvolle Herausforderung.*

### Kantonsübergreifendes Forschungsprojekt

Aus diesem Grund nahm ein gemeinsames Forschungsprojekt zweier Hochschulen das Thema «Risikomanagement und Interne Kontrollsysteme für Gemeinden» genauer unter die Lupe; die Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner begleitete das Forschungsprojekt als Praxispartnerin. Insgesamt nahmen 19 Gemeinden aus 8 Kantonen sowie 3 Gemeindeverbände am Forschungsprojekt teil; sie wurden von der Hochschule Luzern bzw. der Fachhochschule Nordwestschweiz intensiv befragt und als Pilotpartner bei der Einführung von Risikomanagement-System und Internem Kontrollsystem (IKS) begleitet. Im Folgenden wollen wir Ihnen einen kurzen Einblick in die wichtigsten Ergebnisse des Projekts geben.

### Top-Risiken von Gemeinden

Eine erste Frage ist natürlich: Welche Risiken beschäftigen unsere Gemeinden am meisten?

Risikobereich	Risiken
Finanzen & Wirtschaft	- Rückgang Steuereinnahmen - Finanzierung öffentlicher Aufgaben
Zentrale Dienste & IT	- IT-Ausfall - Datenverlust / mangelnde Datensicherheit
Präsidiales	- Ungünstige / unerwartete kantonale Gesetzesänderungen
Gesellschaft, Bildung & Soziales	- Zu geringes oder unerwartet hohes Bevölkerungswachstum - Mangelnde Schulräumlichkeiten
Bau, Umwelt & Verkehr	- Verzögerungen bei Planung und Bau von Infrastruktur

Um die praktische Umsetzung zu erleichtern, wurde auf Grundlage konkreter Projekterfahrungen ein pragmatischer 10-Punkte-Plan zur Einführung von Risikomanagement und IKS entwickelt, der Gemeinden unterschiedlichster Grösse ein Gerüst zur Anpassung von Risikomanagement und IKS an ihre Verhältnisse bietet:

### Ganzheitliche Risikosteuerung in 10 Schritten

1. Vorbereitung: Konzept und Gemeinderatsbeschluss
2. Analyse und Dokumentation des internen Umfelds
3. Analyse und Dokumentation von Information und Kommunikation in der Gemeinde
4. Risikomanagement: Analyse und Bewertung von Risiken in allen Bereichen
5. Internes Kontrollsystem: Fokus auf Finanzrisiken, Analyse der Finanzprozesse

6. Verknüpfung von Risikomanagement und IKS
7. Aktionsplan: Definition von Massnahmen zur Behebung der Schwachstellen
8. Präsentation im Gemeinderat
9. Abschluss der Erstimplementierung mit einem Gemeinderatsbeschluss

## 10. Information und Schulung der Mitarbeitenden

Die Details zu den einzelnen Schritten finden Sie im Leitfaden «Ganzheitliche Risikosteuerung in 10 Schritten – Risikomanagement und IKS für Schweizer Gemeinden», der im Haupt Verlag erschienen ist:  
<http://www.haupt.ch/index.php?cl=details&anid=9783258079219>

Tags: Wirtschaftsberatung, Risikomanagement, Gemeinde, IKS, Leitfaden, Praxishilfe, Schweiz

